

[37631.] Nachstehend verzeichnete Artikel gelangen in allernächster Zeit zur Versendung, jedoch wie mein gesammter Verlag

ausnahmslos nur auf Verlangen, weshalb ich gefälliger Angabe Ihres Bedarfes entgegensehe:

Bauernfeind, Dr. C. M. v., Director und Professor an der k. polytechnischen Schule in München, über die Organisation der Studien und Prüfungen an den deutschen Bau- und Ingenieur-Schulen. Vortrag für die Wanderversammlung deutscher Architekten und Ingenieure, gehalten am 4. September 1876 im königl. Odeon zu München. 2 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis 60 \mathcal{M}

Vielfach gegen den Herrn Verfasser wie gegen mich laut gewordenen Wünschen zu entsprechen, erscheint dieser für alle einschlägigen Kreise hochinteressante Vortrag in separatem Abdruck aus der *Zeitschrift des Bayerischen Architekten- und Ingenieur-Vereins*, vom Herrn Verfasser zu diesem Zwecke besonders durchgesehen und mit Zusätzen vermehrt.

Braunstein, Dr. Ignaz, über die Sulfopropionsäuren und die Hydrometacumarsäure. Etwa 3 Bogen gr. 8. m. 1 Steintafel. Eleg. geh. Preis 80 \mathcal{M} bis 1 \mathcal{M}

Feser, J., Professor an der k. Thierarzneischule in München, der Milzbrand auf den oberbayerischen Alpen. Beobachtungen darüber an Ort und Stelle mit experimentellen Untersuchungen und geschichtlichen und statistischen Notizen. Mit 4 lithographirten Tafeln. 14½ Bogen Lex.-8. Eleg. geh. Preis 5 \mathcal{M} 40 \mathcal{S}

Die in diesem Werke veröffentlichten Erfahrungen sind so vielseitig und reich, wie sie nirgends in ähnlicher Weise zusammengefasst zu finden sind. Da in der Hauptsache, was im bayerischen Hochland beobachtet wurde, auch in jeder anderen Gegend vorkommt, so hat das Buch sein Publicum allenthalben und wird es jeder Thierarzt gern kaufen.

Steinbacher, Dr. J., herzogl. Sächs. Coburg. Hofrath, practischer Arzt, Director und Eigenthümer der Naturheilanstalt Brunnthal in München, die männliche Impotenz und deren radicale Heilung durch ein rationell-combinirtes Naturheilverfahren. Für Aerzte und gebildete Laien. Dritte neu revidirte Auflage. 20½ Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis 6 \mathcal{M}

Die früheren Auflagen dieses bekannten und sehr absatzfähigen Buches erschienen bei Schlosser in Augsburg, dann bei Sandmeyer hier; für die nun vorliegende neue habe ich den commissionsweisen Vertrieb übernommen.

v. Vincenti, Lieutenant, Ausbildungs-Course für Infanterie und Jäger. Unter Zugrundelegung der allerhöchsten Vorschriften und Erlasse mit besonderer Berücksichtigung der Gymnastik und des Detail-Exercirens bearbeitet für Officiere, Portepee-Fähnriche, Vicefeldwebels und Einjährig-Freiwillige. Mit kriegsministerieller Genehmigung. 19 Bogen 8. 2 \mathcal{M}

v. Vincenti, das Detail-Exerciren. Unter Zugrundelegung der allerhöchsten Vorschriften und Erlasse bearbeitet für Unterofficiere und Soldaten. Mit kriegsministerieller Genehmigung. 17 Bogen 8. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}

— Leitfaden über Ehrenbezeichnungen, Schlichtheitsregeln und Meldungen, nebst den dazu nöthigen Erläuterungen f. Officiere, Einjährig-Freiwillige und Soldaten der königl. bayer. Infanterie. Mit Berücksichtigung der durch das neue Garnison-Wachdienst-Reglement veranlaßten Änderungen für Wachen und Posten.

Letztere drei bereits im v. J. gedruckten Artikel wurden bisher durch Herrn J. Habel in Amberg debittirt, sind aber von jetzt ab nur von mir zu beziehen. Die Herren Collegen in Bayern werden leicht dauernden Absatz davon erzielen.

Wüllner, Franz, Chorübungen der Münchener Musikschule. Zweite Stufe. 10 — 12 Bogen in Peters-Format. Eleg. geh. Preis 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} — 2 \mathcal{M}

Denjenigen Firmen, welche die Anfangs d. J. erschienene erste Stufe erhielten, sende ich diese zweite unverlangt zu. Ich notire sie gleich der ersten in Rechnung mit 25 % baar mit 33½ %; Freixemplare 13/12. Ich erbitte Ihre fortgesetzte freundliche Verwendung, und stelle Ihnen zu diesem Behufe Exemplare beider Stufen à cond. zur Verfügung. Wie mir die vielfachen bereits stattgefundenen Einführungen beweisen, wird Ihre Thätigkeit den günstigsten Erfolg haben.

München, im October 1876.

Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

Ein neues Werk von Georg Ebers!

[37632.]

Stuttgart, den 10. October 1876.

P. P.

Es freut mich, Ihnen die Mittheilung machen zu können, dass gegen Ende dieses Monats in meinem Verlage ein neuer Roman vom berühmten Verfasser der „Aegyptischen Königstochter“ erscheinen wird unter dem Titel:

Uarda.

Roman aus dem alten
Aegypten

von

Georg Ebers.

3 Bände 8. Elegant broschirt.

Preis 12 \mathcal{M}

Mehr als zwölf Jahre sind es nun, dass der gelehrte Verfasser mit seinem ersten

und bisher einzigen Roman: „Eine ägyptische Königstochter“, vor das Publicum trat. Seither hat dieses Werk vier Auflagen erlebt, die sich immer schneller folgten, obgleich jede folgende in höherer Zahl gedruckt wurde, als die vorhergehende.

Eines gleich günstigen und rascheren Erfolges wird sich gewiss auch dieser zweite Roman zu rühmen haben, mit welchem der Autor zahlreichen, seit Jahren von allen Seiten ausgesprochenen Wünschen nach einem weitem ähnlichen, ebenso anziehenden wie lehrreichen Werke entgegenkommt.

In demselben führt uns Ebers wiederum in das alte Aegypten und lässt uns Theil haben an dem Leben des Pharaonenvolkes, seinem Leid und seiner Lust, seinem Hass und seiner Liebe. Er leitet uns in den Palast des Königs und in die Hütte der Geächteten, in die Tempel und Schulen der hundertthorigen Theben, und mit wachsender Spannung folgen wir den lebensvollen von ihm geschaffenen Gestalten zum heiligen Sinaiberge und auf die syrischen Schlachtfelder. — Wir dürfen behaupten, dass in „Uarda“ die Gestalten noch plastischer hervortreten, die Farben noch glänzender wirken, die Gedanken noch tiefer greifen, als in der „Aegyptischen Königstochter“, dem Lieblingsbuche unserer gebildeten Kreise.

Das ganze gebildete Publicum wird sich für diese neue hervorragende Erscheinung interessiren, und bitte ich, mit Rücksicht darauf Ihre Verschreibungen und Ihre Verwendung hierfür einzurichten.

Trotz der grossen Auflage werde ich à cond.-Sendungen nur in beschränkter Anzahl und nur an solche Handlungen machen können, von denen ich entsprechende feste und Baar-Bestellungen erhalte.

Der Rabatt ist: 30 % in Rechnung und 40 % gegen baar.

Fein gebundene Exemplare, in ganz Leinwand mit reicher Original-Gold- und Schwarzdruck-Verzierung, liefere ich fest oder baar unter Berechnung von 80 \mathcal{S} netto für jeden Einband.

Ich ersuche Sie um gef. umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

Eduard Hallberger.

H. Georg's Verlag in Basel.

[37633.]

Die neue Auflage von:

Vinet,

Chrestomathie.

Tome I.

erscheint am 15. November.

Alle Bestellungen werden sofort nach Erscheinen ausgeliefert.

518*